

Beim Lesen dieses Bibelverses möchte man direkt fragen: „Von welcher Hoffnung ist hier die Rede?“ Welche Hoffnung gibt unserer Seele diesen Halt, von dem im Text die Rede ist? Unsere Seele wird mit einem Schiff auf hoher See verglichen. Wellen, Winde und die Strömungen der See wirken auf sie ein. Bei ruhiger See und günstigem Wetter geht es der Seele gut. Wenn sich die Umstände jedoch verschlechtern, wenn die See unruhig wird und der Wind von vorne kommt, dann braucht unsere Seele Halt. Sie braucht einen Anker, der sie an einem sicheren Ort hält. Einen Anker, der unsere Seele festmacht, bis die unruhige See sich wieder beruhigt hat.

Dieser Anker für unsere Seele ist die Hoffnung. Aber welche Hoffnung? Die Antwort war für die ersten Christen, an die der Hebräerbrief gerichtet war, sofort klar. Die christliche Hoffnung richtet sich auf Jesus Christus und die Auferstehung von den Toten.

Alle die an Jesus glauben, im Leben und im Sterben, tun dies in der festen Hoffnung, dass sie mit Christus verbunden bleiben, dass sie ewig leben und dass sie wie Jesus auch, leiblich von den Toten auferstehen werden.

Diese Hoffnung war für die ersten Christen eine Gewissheit, die ihnen niemand nehmen konnte. Und diese Hoffnung soll genauso unsere Hoffnung sein. Es ist die Perspektive, dass wir auf ein wunderbares Ziel hinleben, das niemand uns nehmen kann.

„Deshalb haben wir in dieser Hoffnung einen sicheren und festen Anker für unsre Seele“

Seid gesegnet!

Euer Pastor Andreas Lusky



Rückblicke

aus dem März / April

Rückblick: 60 Jahre Johanneskirche

So ein Gemeindejubiläum stellt sich nicht allein auf die Beine. Dennoch haben wir uns als Gemeinde dazu entschieden, das 60-jährige Bestehen als Gelegenheit zu nutzen, eine Begegnungsmöglichkeit zu schaffen. Und genau das haben wir erlebt. Derzeitige und ehemalige Gemeindemitglieder kamen zusammen, wie auch etliche Besucher aus der Sennestadt und Freunde der Gemeinde.

Das Programm der Jubiläumsfeier startete mit einer Party Kunterbunt am Samstagnachmittag.

Viele Stationen motivierten Kinder und junge wie auch ältere Besucher kreativ zu sein und die Johanneskirche besser oder noch besser kennen zu lernen.

Es gab eine Führung durch die Gemeinde und wer wollte, konnte eine Glückwunschkarte basteln, die Erinnerung an eine Sternstunde in der Johanneskirche an die Pinnwand heften oder ein Freundschaftstattoo mit jemandem teilen. Dazu wurde leckerer Kuchen mit Kaffee angeboten.

Um 18 Uhr ging es weiter mit dem Gemeinschaftsabend. Über 100 Personen genossen im schön dekorierten Mehrzweckraum ein reichhaltiges Buffet. Wir schauten uns gemeinsam über den Beamer Bilder aus der Vergangenheit an, in einem Quiz wurde das Wissen zu 60 Jahren Johanneskirche geprüft und wir sangen Gemeindelieder aus den letzten 60 Jahren. Das war ein Abend der Gemeinschaft, der Begegnung, des sich Erinnerns und der damit verbundenen großen Dankbarkeit.

Der abschließende Höhepunkt der Jubiläumsfeier war der Festgottesdienst am Sonntag. Ein besonderes Highlight war ein Projektchor, der unter der Leitung von Nelli Richert Lieder aus den Jahrzehnten der Gemeindegeschichte zum Vergnügen aller vortrug. Gisela Bullermann stellte sich der Herausforderung, 60 Jahre Gemeindegeschichte in 10 Minuten zusammenzufassen, was ihr hervorragend gelang. Für den Predigtteil luden wir ehemalige Pastorinnen und Pastoren ein. Es war eine große Freude, dass Sonja und Christoph Weichert sowie Annika und Emanuel Enders mit dabei waren und uns in einem kurzen Predigtimpuls ein „Wort Gottes“ für die Johanneskirche weitergaben. Da Pastor Frank Wecke kurzfristig absagen musste, lasen wir seinen Gruß mit dem geistlichen Impuls im Gottesdienst vor.

Rückblickend hat sich die Mühe allemal gelohnt. Wir blicken auf ein rundum gelungenes und schönes Gemeindejubiläum zurück.

Der Dank geht an alle, die zum Gelingen beigetragen haben, mit ihren Ideen, mit ihren Planungen, mit der ganzen Organisation und mit den vielen helfenden Händen.

Der größte Dank jedoch gebührt unserem Gott, der die Johanneskirche in der Vergangenheit geleitet hat, der in der Gegenwart lebendig ist und der auch die Gemeinde in die Zukunft führen und begleiten wird.

Wie schon das Bibelwort, das im Grundstein eingemauert wurde, besagt:

“Der Gott des Himmels wird es uns gelingen lassen,
darum wollen wir, seine Knechte darangehen und bauen.”
Nehemia 2,20.



Rückblick: Hamburgfahrt der Start-UP Bibelunterrichtsgruppen vom 20-22. März

Vom 20.-22. März fand die Hamburgfahrt unserer Start-UP Bibelunterrichtsgruppe statt. Gemeinsam mit den Teenies aus den Kursen aus Herford, Sennestadt, Bückeberg und Minden waren wir mit knapp 70 Personen unterwegs. Zu Beginn des Wochenendes erkundeten wir die schönen und repräsentativen Seiten Hamburgs und besuchten unter anderem die Elbphilharmonie. Im weiteren Verlauf wollten wir uns jedoch auch mit der Armut und den Problemvierteln in der Stadt auseinandersetzen. Daher besuchten wir die Heilsarmee, direkt auf der Reeperbahn und befassten uns mit der Frage, wie wir auf soziale Ungerechtigkeit reagieren können. Auch im Hinblick auf Gemeinde konnten wir unseren Horizont erweitern. Am Freitag waren wir in der Elisabethkirche in Eidelstedt und nahmen dort an einem „TrueStory“-Abend teil. Am Samstagabend besuchten wir die Gemeinde „Die Arche“ und erlebten einen beeindruckenden Jugendgottesdienst.

Zum Abschluss feierten wir im ICF Hamburg einen sehr modernen Gottesdienst mit. Wir alle, Teenager sowie Betreuer und Betreuerinnen, nahmen dabei wahr, wie vielfältig Gemeinde gelebt werden kann. Die Gruppe ist an diesem Wochenende eng zusammengewachsen. Die nächste gemeinsame Fahrt aller Start-UP Gruppen aus OWL ist für 2027 nach Berlin geplant.



Rückblick: Reload-Jugendtreffen am 24.04. in Sennestadt mit anschließender J-COM Übernachtung

Die Kooperation zwischen den OWL Gemeinden im Teenagerbereich setzt sich auch bei den Jugendgruppen fort. Unter dem Namen „Reload“ werden besondere Veranstaltungen und Events angeboten. Reload verbindet das Ziel der Vernetzung der Jugendlichen untereinander mit dem Anliegen, geistliche Impulse weiterzugeben. Diese können sich als Wurzeln im Leben junger Menschen verfestigen und ihr geistliches Leben wachsen lassen.

Beim Reload-Jugendtreffen lädt eine Jugendgruppe die anderen Gruppen aus OWL zu sich ein und sie verbringen einen Abend zusammen. Genauso war es auch dieses Mal in Sennestadt. Es kam jedoch nur die Jugendgruppe aus Minden zu uns, dafür aber mit über 18 Personen. Die Chemie passte von Anfang an. Zu Beginn waren wir draußen im Hof. Bei angenehm milden Temperaturen haben wir gegrillt und gegessen. Später kamen wir zu einem gemeinsamen Gottesdienst zusammen. Die Mindener Jugendlichen waren Musiker und Sänger, so dass wir einen richtig schönen Jugendgottesdienst mit Lobpreis, Kurzpredigt und Gebet feiern konnten.

Die letzten Besucher verließen die Johanneskirche um kurz nach 23 Uhr. Als J-COM Gruppe blieben wir noch in der Gemeinde zusammen. Es macht uns immer wieder Freude in der Johanneskirche zu übernachten und Gemeinschaft zu erleben.

Am Samstag um 13 Uhr war dann Schluss. Wir hatten eine richtig gute Zeit. Die nächste Reload-Aktion der OWL Jugendgruppen findet an Pfingsten in Siegen statt. Dort wird es die Wiedenester Pfingstjugendkonferenz mit bis zu 2500 jungen Leuten geben. Auch wir sind mit einigen Jugendlichen und Betreuerinnen vor Ort dabei.



PINNWAND

Hoffnungskirche Bielefeld

Samstag: 27.06.2026, von 10 – 16 Uhr

Mein Ohr an deinem Herzen

Seminar: Hörendes Gebet

Was hat Gott auf dem Herzen? Wie können wir seine Stimme hören? Im Alltag, für uns persönlich, für die Gemeinde? Das Seminar bietet neben biblischen Impulsen ganz praktische Anleitungen und Übungen für das Hörende Gebet.



Mit Bettina & André Peter



Johanneskirche



GEMEINDE FREIZEIT IM SANDERHOF

19.- 21. JUNI 2026

Normalpreis: Einzelperson 120 € / Familien 340 €
Ermäßigter Preis: Einzelperson 100 € / Familien 280 €
Bonuspreis: Ich zahle mehr als den Normalpreis, um diejenigen zu unterstützen, für die der volle Preis zu viel ist.



Melde dich jetzt an!



HAPPY ENDZEIT 29.-31. MAI

THEOLOGISCHES WOCHENENDE ZUR OFFENBARUNG
REFERENT: ULRICH NEUENHAUSEN



Monatslied - Mai

Die Schöpfung singt (Grosser Gott)

Dave Kull, Tamara Fontijn, Tina Pantli,
Carina Pohl und Eva-Sophie Seyfried

Musik:
Tamara Fontijn und Dominik Lamm

VERS 1

1 =72 B Emaj7
Wer form - te Raum und Zeit, Wer schuf das Stern - en - kleid, Wer
sus

3 B F G m
nennt die Welt sein Ei - gen - tum. Wer schrieb die Sin - fo - nie, Per -
sus

6 Emaj7 B/D m F B Bsus B
- fek - te Har - mo nie, Ein Gott, der wah - re Lie - be ist. Du gro - ßer
sus

CHORUS G m E B F
Gott, Du bleibst be - steh'n, Und Du re - gierst für al - le Zeit. Die Schöp - fung
m sus
sus

14 G E B/D m F B
singt, Und be - tet an, Den Kö nig, der für im mer bleibt. Ein

VERS 2 B Emaj7 B
Gott der gern ver - gibt, Hat mich zu erst ge - liebt, Ge - wann mein Herz und hält mich fest.

(4)

Die Schöpfung singt (Grosser Gott) - 2

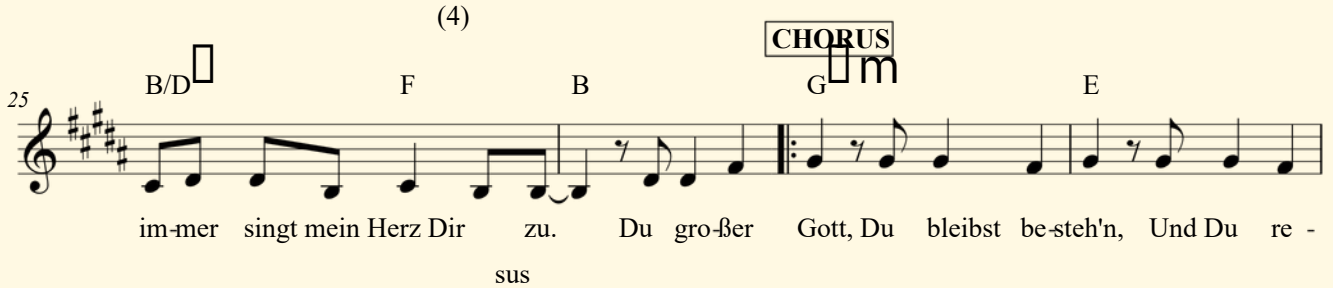
22 F G m Emaj7



Mein gan-zes Le-ben lang, Wirst Du mein Kö-nig sein, Für

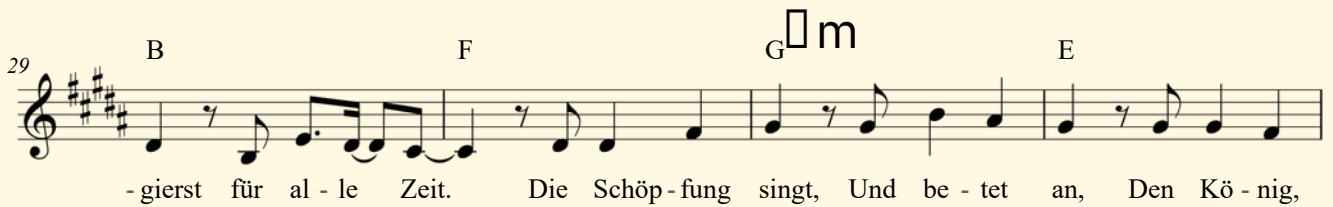
(4)

25 B/D F B CHORUS G m E



im-mer singt mein Herz Dir zu. Du gro-ßer Gott, Du bleibst be-steh'n, Und Du re - sus

29 B F G m E



-gierst für al - le Zeit. Die Schöp-fung singt, Und be - tet an, Den Kö - nig,

33 B/D F B B



der für im - mer bleibt. Du gro - ßer

VERS 3

B Emaj7 B



3. Wenn ich ein mal geh, Und an ge kom men bin, Wenn Dei ne Lie be mich emp fängt.

40 F G m Emaj7



Dann werd ich erst ver-stehn, Wie end-los Du mich liebst, Und

CHORUS

43 B F CHORUS G m E



stim-me ein in die-ses Lied. Du gro-ßer Gott, Du bleibst be - steh'n, Und Du re -

sus

sus
Die Schöpfung singt (Grosser Gott) - 3

B F G m E B/D F

47

-gierst für al-le Zeit. Die Schöpfung singt, Und be tet - an, Den Kö nig, der für im - mer

SCHLUSS

sus

G m E B/D F F/A Emaj9
(Beliebig wiederholen)

bleibt. Oh, oh, Dir ge-hört mein Lob für im-mer.

Die Schöpfung singt



Monatslied - Juni

Way Maker

(based on the recording by Leeland)

Words and Music by
Osinachi Kalu Okoro Egbu

VERSE 1

♩ = 68

D A



You are here, mov ing in our midst; I wor - ship You,

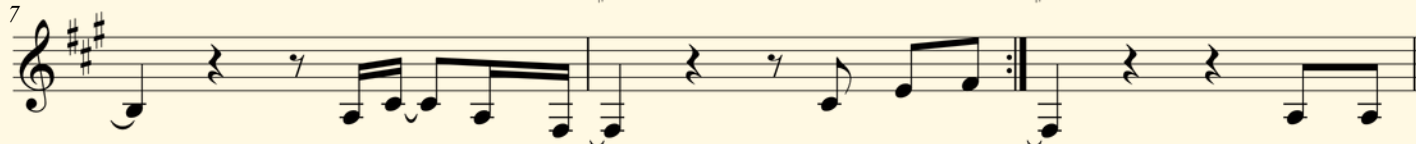
Esus F#m D A



Iwor - ship You. You are here, work - ing in this place; Iwor - ship You,

1 2

Esus F#m F#m



I wor - ship You. You are here, You are

CHORUS

D A



Way Mak - er, Mir - a - cle Work - er, Prom - ise Keep - er, Light in the dark - ness,

1 2 **VERSE 2 & 3**

Esus F#m F#m E D



my God, that is who You are. You are are. You are here, touch - ing ev 'ry
You are here,) turn - ing lives a -

16 A Esus F#m D



heart; Iwor - ship You, Iwor - ship You. You are here, heal - ing ev - 'ry
round; Iwor - ship You, Iwor - ship You. You are here, mend - ing ev - 'ry

CCLI-Liednummer 7115744

© 2016 Integrity Music

Nutzung ausschließlich im Rahmen der SongSelect®-Nutzungsbedingungen. Alle Rechte vorbehalten. www.ccli.com

CCLI-Lizenznummer 1898777

20 1 | 2

A Esus F#m Esus

heart; Iwor - ship You, Iwor - ship You. You are here, yeah, Iwor - ship
heart; Iwor - ship You,

CHORUS

24 F#m D

You, Lord. You are Way Mak - er, Mir - a - cle Work - er,

26 A Esus F#m 1, 2, 3, 5

Prom - ise Keep - er, Light in the dark - ness, my God, that is who You are. You are

TAG 1a

29 F#m D A/C#

are. That is who You are. That is who You are. That is who You

32 E F#m F#m 1, 3 | 2, 4

are. That is who You are. That is who You are.

CHORUS

D A

Way Mak - er, Mir - a - cle Work - er, Prom - ise Keep - er, Light in the dark - ness,

37 Esus F#m F#m 1, 3 | 2

4th time to Coda

my God, that is who You are. You are are.

BRIDGE

D A

E - ven when I don't see it, You're work - ing. E - ven when I don't feel it, You're work - ing.

1, 2, 3

Esus F#m

You nev - er stop, You nev - er stop work - ing. You nev - er stop, You nev - er stop work - ing.

4

F#m D.S. al Coda

You nev - er stop, You nev - er stop work - ing.

F#m D2 A

45 Coda

INSTRUMENTAL

are.

1 2 TAG 1b

E(4) F#m7 F#m7 D2

That is who You are. That is who You

1 2 F#m7 F#m7

A/C# E(4)

are. That is who You are. That is who You are. That is who You are.

D2

Waymaker



Mai Übersicht

Sa	02.05.	10:00 Uhr	Elternkompass - Impulse für den Familienalltag: Liebevoll Grenzen setzen!
So	03.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst Thema: Mit Christus leben! Über Christus reden! Bibeltext: Kolosser 1,24-29 Moderation und Predigt: Pastor Andreas Lusky Bring & Share nach dem Gottesdienst
Di	05.05.	09:00 Uhr	Gebet für verfolgte Christen
Di	05.05.	17:00 Uhr	StartUP in Gütersloh
Mi	06.05.	09:30 Uhr	Frauenfrühstück
Fr	08.05.	18:00 Uhr	J-COM Jugendgruppe
Sa	09.05.	10:00 Uhr	Jungschar
Sa	09.05.	10:00 Uhr	Tag der Städtebauförderung in Sennestadt
Sa	09.05.	16:00 Uhr	Über den Tellerrand
So	10.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst Predigt: Alex Kanobaire Moderation: Sven Grabinski
Mo	11.05.	20:00 Uhr	Ältestenkreis
Di	12.05.	18:30 Uhr	Online Coaching Kinderschutzkonzept
So	17.05.	11:30 Uhr	Kirche Kunterbunt mit gemeinsamem Mittagessen Thema: Wertvoll! Kinderrechte - ich bin es Wert Impuls: Pastor Andreas Lusky Moderation: Dorte Trienens
Di	19.05.	09:00 Uhr	Gebet für verfolgte Christen
Di	19.05.	17:00 Uhr	StartUP in Sennestadt
Mi	20.05.	19:00 Uhr	Kinderschutzkonzept Teamtreffen
Do	21.05.	19:30 Uhr	Gemeindeleitung
Sa	23.05.	10:00 Uhr	Jungschar
So	24.05.	10:00 Uhr	Pfingsten - Gottesdienst mit Kindergottesdienst Thema: Consecrated - Waiting Bibeltext: Apostelgeschichte 1,1-8 Predigt: Andreas Lusky Moderation: Gerson Meschut
Mi	27.05.	19:00 Uhr	Bibelgespräch über den 1. Korintherbrief
Do	28.05.	15:30 Uhr	Seniorenkreis
Do	28.05.	19:30 Uhr	Planungstreffen Heilungsgottesdienst
Sa	30.05.	09:30 Uhr	J-COM Mitarbeitertreffen bei Familie Lusky
So	31.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst Thema: Eine wachsende Gemeindefamilie als Gabe und Geschenk Gottes Text: Jesaja 54,1-2 und 5 Predigt: Pastor Andreas Lusky Moderation: Gisela Bullermann Gemeindemitgliederversammlung im Anschluss an den Gottesdienst

Juni Übersicht

Di	02.06.	09:00 Uhr	Gebet für verfolgte Christen
Di	02.06.	17:00 Uhr	StartUP in Sennestadt
Mi	03.06.	09:30 Uhr	Frauenfrühstück
Mi	03.06.	19:00 Uhr	Bibelgespräch über den 1. Korintherbrief
Mi	03.06.	20:30 Uhr	AK Gottesdienst bei Familie Lusky
Fr	05.06.	18:00 Uhr	J-COM Jugendgruppe
Sa	06.06.	10:00 Uhr	Jungschar
So	07.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst Thema: Lebt eure Berufung! Lebt verbunden mit Christus! Predigttext: 1. Korinther 1,4-9 Predigt: Pastor Andreas Lusky Moderation: Erich Kröker Bring & Share nach dem Gottesdienst
Mi	10.06.	19:00 Uhr	Bibelgespräch über den 1. Korintherbrief
Do	11.06.	20:00 Uhr	Ältestenkreis
Fr	12.06.	19:30 Uhr	Moderationsteamtreffen
Sa	13.06.	16:00 Uhr	Über den Tellerrand
So	14.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst zur Verabschiedung aus dem Bibelunterricht mit Kindergottesdienst Predigt: Pastor Andreas Lusky
Di	16.06.	09:00 Uhr	Gebet für verfolgte Christen
Di	16.06.	18:30 Uhr	Online Coaching Kinderschutzkonzept
Mi	17.06.	19:00 Uhr	Bibelgespräch über den 1. Korintherbrief
Fr- So	19.06.- 21.06.		Gemeindefreizeit auf dem Sanderhof in Dörentrup Gottesdienst auf dem Sanderhof
Di	23.06.	19:30 Uhr	Kinderschutzkonzept Teamtreffen
Mi	24.06.	19:00 Uhr	Bibelgespräch über den 1. Korintherbrief
Do	25.06.	15:30 Uhr	Seniorenkreis
Do	25.06.	19:30 Uhr	Gemeindeleitung
Sa	27.06.	09:30 Uhr	Musikteamtreffen
So	28.06.	10:00 Uhr	Heilungsgottesdienst Thema: Jesus lehrt Heilung als Weg! Predigttext: Lukas 10,25-37 Predigt: Pastor Andreas Lusky
Di	30.06.	09:00 Uhr	Gebet für verfolgte Christen

PASTOR ANDREAS LUSKY
MOBIL: 0151 15254245
EMAIL: ANDREAS.L@JK-BI.ORG

GEMEINDEREFERENTIN CHRISTA LUSKY
MOBIL: 0151 64088176
EMAIL: CHRISTA.L@JK-BI.ORG

HERAUSGEBER: EV.-FREIK. GEMEINDE BIELEFELD-SENNESTADT (JOHANNESKIRCHE)
ILMENAUWEG 1-3, 33689 BIELEFELD
REDAKTIONSTEAM: ANDREAS LUSKY, GISELA BULLERMANN, DEBORA WIENS (LAYOUT)
ARTIKEL FÜR DEN NEWSLETTER JULI - AUGUST 2026 BITTE BIS 22. JUNI 2026

AN ANDREAS.L@JK-BI.ORG
SPENDENKONTO DER EFG BIELEFELD-SENNESTADT (JOHANNESKIRCHE)
IBAN: DE91 5009 2100 0000 1356 15
BANKINSTITUT: SPAR- UND KREDITBANK BAD HOMBURG